



Kulturstaatsminister Bernd Neumann: RIAS-Medienpreise stärken transatlantische Partnerschaft

Kulturstaatsminister Bernd Neumann: RIAS-Medienpreise stärken transatlantische Partnerschaft
Bei der heutigen Preisverleihung der Medien-Preise 2013 der RIAS Berlin Kommission gratulierte Kulturstaatsminister Bernd Neumann den Preisträgern und erklärte: "Die RIAS Berlin Kommission leistet seit ihrer Gründung 1992 - damals auf Initiative von US-Präsident George Bush und Bundeskanzler Helmut Kohl - einen wichtigen Beitrag zur Förderung eines aktiven deutsch-amerikanischen Journalistennetzwerks. Die von der RIAS Berlin Kommission preisgekrönten Rundfunk- und Internet-Beiträge sind ein Spiegel der aktuellen transatlantischen und globalen Herausforderungen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Schuldenkrise, der größer werdende Unterschied zwischen Arm und Reich und die Energiewende. Seit Programmbeginn haben rund 1300 amerikanische und deutsche Journalisten an den Programmen der RIAS Berlin Kommission in Deutschland und den USA teilgenommen." Bernd Neumann weiter: "Vor 50 Jahren blickte John F. Kennedy in seiner berühmten Rede hier vor dem Schöneberger Rathaus in die Zukunft eines vereinten Berlins, Deutschlands und Europas in einer friedlichen Welt. In den vergangenen 50 Jahren haben wir auf diesem europäischen Weg ein gutes Stück erfolgreich zurückgelegt. Weltpolitisch stehen wir heute vor ganz anderen Herausforderungen. In einer Zeit tiefgreifender Umwälzungen und anhaltender weltwirtschaftlicher Turbulenzen ist die Stärkung und Verbreitung unserer gemeinsamen Werte unverzichtbar, die Deutschland und die Vereinigten Staaten gleichermaßen teilen und für die wir einstehen. Dies gilt gerade auch für den Rundfunkbereich, wo die Arbeit der RIAS Kommission und auch die des einstigen RIAS-Senders beispielhaft für diese Werte stehen." Der Staatsminister würdigte abschließend den scheidenden US-Botschafter und Ehrenvorsitzenden der RIAS Berlin Kommission, Philip Murphy, der am 6. Juli Deutschland nach vier Jahren wieder verlässt: "Philip Murphy ist als Botschafter nicht im Elfenbeinturm geblieben, sondern ist hinaus gegangen und hat mit vielen Menschen im ganzen Land gesprochen, auf seine ganz eigene, zugewandte Art. Besonders imponiert mir die Initiative des Botschafters, Kindern aus sozial schwierigen Stadtteilen Berlins die Möglichkeit zu geben, in die USA zu reisen, um dort an gemeinnützigen Projekten teilzunehmen. Das knüpft nicht nur die Bande zwischen unseren Ländern enger, sondern macht auch die Welt ein Stückchen besser!" In diesem Jahr stand die Preisverleihung unter dem Motto "50 Jahre John-F.-Kennedy-Rede in Berlin" und fand im Rathaus Berlin-Schöneberg statt. Die RIAS Berlin Kommission vergibt jährlich je zwei Radio- und TV-Preise, einen Neue-Medien-Preis sowie den RIAS Fellow Award. Ausgezeichnet werden Hörfunk-, Fernseh- und Internetproduktionen, die in besonderem Maße zur Völkerverständigung zwischen den USA und Deutschland beitragen. Staatsminister Bernd Neumann und der amerikanische Botschafter Philip D. Murphy sind gemeinsam Ehrenvorsitzende der RIAS Berlin Kommission. Preisträger und weitere Informationen unter www.riasberlin.de
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: http://www.bundesregierung.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=536973

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".